

Mein Hiddenhausen

Von Manfred Hörstmann



Hiddenhausen ist meine Wahlheimat. Das habe ich neulich mal so hingeschrieben. Und eben gerade denke ich darüber nach, was das überhaupt heißt – Wahlheimat. Ich habe das, glaube ich, so genannt, weil ich nicht hier geboren bin. Ich bin vor 25 Jahren hierher gezogen. Vorher habe ich überall gelebt, in Münster, Köln, Dortmund, London, Bochum. Geboren bin ich im Emsland – ist das meine Heimat? Was ist das eigentlich, Heimat? Laut Gesetz ist meine Heimat der Ort, dessen Bürgerrechte ich besitze. Wo ich wohne und meine Steuern zahle. Gefühlsmäßig ist meine Hei-

mat dort, wo ich mich wohl fühle, wo meine Liebe wohnt und wo meine Freunde sind.

Ich habe aber auch Freunde in Enger. Und in Bünde. Sogar in Bonn. Und bei ihnen allen fühle ich mich wohl – irgendwie daheim. Und wenn ich irgendwo hinreise, wo es anheimelnd ist und behaglich, dann fühle ich mich auch dort heimisch.

Ich glaube, ich habe gar keine richtige Heimat. Ich bin ein heimatloser Geselle – überall zu Hause. Aber soviel ist gewiss: Müsste ich mir eine Heimat wählen, dann wäre meine erste Wahl: Mein Hiddenhausen. Ehrlich!

Jugendherbergen im Wandel

■ **Hiddenhausen.** In den letzten Monaten wurde intensiv an einer bisher für das Deutsche Jugendherbergswerk einzigartigen Ausstellung gearbeitet. Mit dem Schwerpunkt auf „Ostwestfalen-Lippe“ wurden Jugendliche,

ausländische Gäste und Lehrkräfte befragt und Überlegungen zur Weiterentwicklung der Jugendherbergen angestellt. Die Ausstellung wird am Freitag, 25. Juli, um 11 Uhr, in der Olof-Palme-Schule eröffnet.

Sportabzeichen abnehmen

■ **Hiddenhausen.** Das Sportabzeichen kann am kommenden Montag, 28. Juli, von 18 bis 20 Uhr, auf der Außensportanlage der Olof-Palme-Gesamtschule abgenommen werden.

Männer grillen auf der Wiese

■ **Hiddenhausen.** Der Männerkreis Schweicheln trifft sich am Montag, 28. Juli, um 11 Uhr, am Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel 2. Es wird auf der Gemeindegasse gegrillt.



Helpfen Kindern bei Sprachentwicklung: Von links: Susanne Klemens, Margrit Müller, Heide Rosenow, Christina Müller, Maren Aktac, Dr. Hildegard Doil und Sabine Frevert. FOTO: GERALD DUNKEL

Richtig sprechen lernen

Fachtag „Kinder mit Sprachproblemen im Vorschulalter“ in Schweicheln

■ **Herford/Sweicheln (du).** Sprache ist für Kinder das Fenster zur Welt. Das Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung hat gestern in Schweicheln einen Fachtag zum Thema Sprachprobleme abgehalten.

Die Zahl von 86 Teilnehmerinnen aus dem Kreis Herford zeigte den Veranstaltern, dass

der Wissensbedarf zu diesem Thema hoch ist. „Wir beobachten seit Jahren, dass zunehmend Kinder mit schweren sprachlichen Entwicklungsstörungen zu uns kommen“, stellt Heilpädagogin Susanne Klemens fest.

Viele Kinder könnten gar nicht oder nur einzelne Wörter sprechen, ohne die Fähigkeit, sich in einem kompletten und grammatikalisch richtigen Satz

zu artikulieren. Die sprachtherapeutische Förderung dieser Kinder bilde einen Schwerpunkt der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln.

Mit Workshops und Vorträgen informierten die Mitarbeiterinnen des Bielefelder Instituts über sprachfördernde Prinzipien im pädagogischen Alltag, Sprachanbahnungen bei Kindern mit allgemeinen Entwick-

lungsverzögerungen und Behinderungen und vor allem über die Beratung von Eltern, die ihr Kind zuhause sprachlich fördern können.

„Durch diese Weiterbildung erhoffen wir uns mehr Wissen über Diagnostik und Förderung dieser Kinder“, so Susanne Klemens. Intensive Beratungsgespräche mit Eltern sollen demnächst folgen.



Heißer Sunderaner Sommer

■ **Hiddenhausen (toha).** Fiel der 3. Sunderaner-Senioren-Sommer im vergangenen Jahr komplett ins Wasser, so zog es die Besucher auf dem Kirchplatz in Sundern dieses Mal mehr und mehr in die kühleren Zimmer im Gebäudeinneren. Gemütlich war es für alle, denn der Platz strahlte südliche Atmosphäre aus, man hatte das Gefühl eher in Italien als in Westfalen zu sein. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Heinze untermalten der Posaunenchor und der Kirchenchor der Gemeinde den Nachmittag. Es wurde auch kräftig von den zahlreichen Gästen

mit gesungen. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen versorgt hatten, trug Marita Schäffer plattdeutsche Sketche vor und im weiteren Verlauf des Nachmittags gab die Kirchenband „Wir“ ein halbstündiges Konzert. Erfreut waren Pastor Kai-Uwe Spanhofer und die Aktiven von Arbeiterwohlfahrt, SPD und CDU von der Spende der Brauerei Felsenkeller. „Ohne die Brauerei hätten wir das Fest längst nicht so schön ausstatten können“, betonten alle Ausrichtenden und versprachen fürs kommende Jahr wieder einen Senioren-Sommer.

FOTO: HAGEN



Schulkinderhäuser feierten 10. Geburtstag

■ **Hiddenhausen (toha).** Ein Fest besonders für Kinder richteten die AWO-Schulkinderhäuser Eilshausen, Sundern und Hiddenhausen am Samstag auf dem Gelände zwischen Grundschule Eilshausen und Schulkinderhaus aus. Unter sengender Sonne wurde die Hüpfburg strapaziert, eine Rollenbahn lockte zur Fahrt und eine Schokokuss-Wurfmachine war im Einsatz. Kreativ gings mit der Farbschleuder zur Sache. Besonderen Beifall erhielten die Bauchtanzmädels unter Führung der professionellen Tänzerin Cassiopeia. Auch die Vorführung der Karatekas aus Bünde fand gro-

ßen Anklang. Natürlich gab es auch einen Ballonwettbewerb, bei dem den Siegern Gutscheine für einen Einkauf im Spielwarenladen winkten. Viele fleißige Helfer hatten ihren Beitrag zum Gelingen des Zehnjährigen beigetragen. Die drei feiernden Schulkinderhäuser betreuen jeweils rund 33 Prozent der Grundschüler. Die Arbeit in den Einrichtungen wird von diplomierten Pädagoginnen geleistet. Die Schulkinderhäuser sind ganzjährig geöffnet und meist von sieben bis 16.30 Uhr mit fachkundigem Personal besetzt.

FOTO: HAGEN

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für Hiddenhausen jeden Donnerstag in ERWIN

Ausstellungen

Eva-Maria Hagen, „Traumbilder“, bis 12. September, 8.00 bis 15.30, Galerie im Rathaus, Rathausstr. 1, Tel. (05221) 96 43 49.

Büchereien

Gemeindebücherei, 10.00 bis 15.00, Rathausplatz 15, Tel. (05221) 96 41 20.

Bäder

Waldfreibad, 7.00 bis 20.00, Badstr. 13, Tel. 8 34 29.

Speziell für Ältere

AWO Eilshausen Begegnungszentrum, Kegeln, Gruppe „Alle Neue“ im China-Restaurant an der Bänderstraße

AWO-Begegnungszentrum, Fröhlicher Tanzkreis 18.00, Hobbykreis I 19.30, Unter der Weide 14, Tel. 8 70 48.

Speziell für Jugend

Die Falken, 15.00-18.00 Kinderzirkus Falkini, 17.00-19.00 Kreativatelier, 19.00-21.00 Trommelkurs, Haus der Jugend, Rathausplatz 18, Tel. (05221) 99 67 66.

Haus der Jugend, 13.30 bis 21.30, Rathausplatz 18, Tel. (05221) 99 67 66.

Speziell für Kinder

Jugendtreff „Future“, ... für Kids, 16.00 bis 18.00, Jugendhilfe, Herforder Str. 219, Tel. (05221) 96 09 61.

Vereine

Welpenspielstunde, 19.00 bis 20.00, Hundesportverein MV Hiddenhausen, Ziegelstr. 50a, Tel. (0173) 2 64 68 85.

Schützen-Senioren machen Ausflug

■ **Hiddenhausen.** Die Senioren der Herrenschießmannschaft der Schützengesellschaft Hiddenhausen machen von Freitag, 25. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, ihren diesjährigen Ausflug. Organisiert von Dieter Arndt ist das Ziel die Lüneburger Heide mit Tagesausflug nach Hamburg. Busabfahrt ist am Freitag, 25. Juli, um 8 Uhr, vom Vereinslokal Alt Hiddenhausen.

Anzeige

Jetzt wechseln:

Bis zum 15.08.2003 – Bares sparen!¹

Entscheiden Sie sich jetzt z. B. für Strom & Fon Surf mit Internet-Flatrate, Ortsgesprächen inklusive u. v. m.

Einmalige Bereitstellung

○ 51,57 EUR bei der Dt. Telekom²

○ 41,00 EUR bei uns Normalpreis³

✗ 11,00 EUR bei uns Aktionspreis⁴

Info 0 800 - 111 0 100
www.teleos.de



¹ Bei Abschluss eines Vertrages für Telekommunikationsdienstleistungen bei EMR und Teleos bis zum 15.08.2003 erhalten Neukunden eine einmalige Aktionsgutschrift in Höhe von 30,00 EUR.

² Einmalige Bereitstellungskosten ISDN-Anschluss Deutsche Telekom AG 51,57 EUR.

³ Einmalige ISDN-Bereitstellungskosten je Neuanschluss 41,00 EUR bei Abschluss eines Vertrages für Telekommunikationsdienstleistungen bei EMR und Teleos.

⁴ Normalpreis (siehe *) abzgl. Aktionsgutschrift (siehe *) in Höhe von 30,00 EUR.